

Mieten oder Kaufen - die Büchse ist offen ...

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 13. Dezember 2024 13:29

[Zitat von Finnegans Wake](#)

Also in unserem Fall wäre die Miete schlechter gewesen (ich habe auch mal nachgerechnet, wie sich das Eigenkapital in einem ETF mit 6% Zinsen nach Steuern entwickeln würde, wenn wir dort die Differenz zwischen Miete und Rate entnehmen würden. Auch dann liegen wir deutlich besser.)

Da unser Eigenheim jetzt auch nicht unendlich kostet, kann ich ja auch parallel dazu meinen ETF-Sparplan weiter besparen. Und der hatte oft sogar mehr als 6 % Zinsen für mich übrig. Was ich ja immer noch krass finde, ist - wie auch schon öfter hier erwähnt - dass bei "uns" selbst einige Lehrkräfte, die die Banker unterrichten, nicht wussten, was das genau ist. Unfassbar eigentlich.